
Der Opel Rocks-e kann zu Preisen ab 7990 Euro bestellt werden

Bei Opel kann ab sofort das Elektro-Leichtkraftfahrzeug Rocks-e bestellt werden. Der Zweisitzer hat eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h und kann daher nach der kürzlichen Reform auch von 15-Jährigen mit dem Führerschein AM gefahren werden. Der Elektromotor leistet bis zu sechs kW (8 PS). Das 2,41 Meter kurze und 471 Kilogramm leichte Auto wird zu Preisen ab 7990 Euro angeboten. Versprochen werden Reichweiten von rund 75 Kilometern.

Die 5,5 kWh-Batterie des Opel Rocks-e kann in rund dreieinhalb Stunden zu 100 Prozent über eine gewöhnliche Haushaltssteckdose wieder aufgeladen werden. Das drei Meter lange Ladekabel wird einfach aus der Beifahrertür gezogen. Zum Stromtanken an einer öffentlichen Ladesäule bietet Opel einen Adapter an.

Neben der Basisversion sind für 800 Euro Aufpreis die beiden Modellvarianten Klub und Tekno erhältlich, die unter anderem serienmäßig über einen Smartphonehalter in der Mittelkonsole sowie besondere Farbakzente verfügen. Zu den auffälligen Merkmale des als SUM („Sustainable Urban Mobility“) kategorisierten Kleinst-Opel gehören unter anderem Gleichteile an Front und Heck, eine nach hinten öffnende Fahrertür und die leicht versetzt angeordneten Sitze.

Teilnehmende Opel-Händler unterstützen Kaufinteressenten bei der Produktberatung, mit Probefahrten und beim Online-Bestellvorgang. Die Auslieferung der ersten Fahrzeuge an den Handel erfolgt noch in diesem Jahr. Der Opel Rocks-e ist baugleich mit dem Citroën Ami, den die Konzernmutter Stellantis aber nicht in Deutschland anbietet. (aum)

Bilder zum Artikel



Opel Rocks-e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Rocks-e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Rocks-e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Rocks-e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Rocks-e.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
